

Rezensionen von Buchtips.net

Michael Scott: Die mächtige Zauberin

Buchinfos

Verlag: [C. Bertelsmann Jugendbuch Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Fantasy](#)
ISBN-13: 978-3-570-13784-0 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 8,00 Euro (Stand: 08. Mai 2025)

Mit Müh und Not konnten Nicholas Flamel und die Zwillinge Sophie und Josh aus Paris entkommen. Nun sind sie unterwegs nach London - der Stadt ihrer Feinde. Auch wenn Flamel ohne den Codex zusehends altert, will er, dass die Zwillinge in der Magie des Wassers unterrichtet werden. Der Einzige, der sie darin unterrichten kann ist Gilgamesch. Doch der alte König soll vom Wahnsinn zerrissen sein. Hilfe bekommen Flamel und die Zwillinge von Verbündeten ihres Freundes St.Germain in Person des sarazenischen Kriegers Palamedes und von William Shakespeare. Unterdessen wird Flamels Frau Perenelle immer noch auf Alcatraz gefangen gehalten. Zwar hilft ihr die Urspinne Areop-Enap sich gegen verschiedene Angreifer zu Wehr zu setzen, doch die Flucht gelingt ihr nicht. Als die Kräfte der Urspinne nachlassen, sucht Perenelle allein nach einem Ausweg.

"Die mächtige Zauberin" ist der dritte Band aus der Fantasyserie um die Geheimnisse des Nicholas Flamel. Auch dieser Band knüpft direkt an seinen Vorgänger an, so dass es schon sinnvoll ist, die ersten beiden Folgen zu kennen. Viele bekannte Figuren wie Dr.John Dee, Machiavelli, St.Germain oder Johanna von Orleans sind wieder mit dabei. Sehr schön ist, das es Michael Scott gelingt, die Charaktere der Hauptfiguren weiter auszuarbeiten. Gerade bei Sophie und Josh erlebt der Leser die Wandlung mit. Auch in diesem Band führt der Ire neue Figuren ein, die der Handlung ausgesprochen gut tun. Allen voran der bekannte Dichter William Shakespeare, dessen Auftritte zu den Höhepunkten des Romans zählen. Aber auch eine bekannte Figur aus der Zeit des Wilden Westens spielt eine nicht unwesentliche Rolle.

Sicher, Michael Scott erfindet mit seinen Romanen das Genre nicht neu. Was er jedoch hervorragend macht, ist den Leser mit einer spannenden Geschichte zu begeistern. Wenn man etwas an diesem Band kritisieren möchte, dann vielleicht die Tatsache, dass der Handlungssträngen um Perenelle Flamel, die seit dem ersten Band auf Alcatraz gefangen gehalten wird, etwas in die Länge gezogen wirkt. Zwar gibt es hier spektakuläre Actionszenen, doch hier hätte sich Michael Scott durchaus etwas mehr einfallen lassen können.

Mit "Die mächtige Zauberin" kann Michael Scott das Niveau der Raten beiden Romane halten. Zur Halbzeit der Geheimnisse um Nicholas Flamel ist klar, dass die Geschichte noch ausgesprochen viel Potential hat. Tolle Figuren, eine spannende Handlung, bekannte Figuren aus der Geschichte und gut dosierte Action machen aus "Die mächtige Zauberin" ein Lesevergnügen für große und kleinere Leser.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[20. Februar 2012]